



## Fact & Figures Österreichischer Vorlesetag 15. März 2018

### Idee:

Leider fällt es heute immer mehr Menschen immer schwerer, sich auf Texte einzulassen, die länger als eine Twitter-Meldung sind. Literatur droht, ein Minderheitenprogramm zu werden. Wir wollen mit dem Österreichischen Vorlesetag ein deutliches Zeichen für das Lesen literarischer Texte und für das Buch setzen. Hätten uns Eltern oder Lehrer nicht vorgelesen, wären wir niemals zu Leserinnen und Lesern geworden.

### Ziel:

Unser Ehrgeiz ist es, den Österreichischen Vorlesetag zu einer nationalen Bewegung für das Lesen von Büchern zu machen. Das Projekt-Team hat es sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 in allen 2.100 Gemeinden Österreichs eine Lesung am Österreichischen Vorlesetag zu schaffen.

### Umsetzung:

Am 15. März 2018 – kurz vor dem UNESCO-Tag der Poesie – wollen wir im ersten Jahr tausend Österreicherinnen und Österreicher dazu motivieren, einem kleinen oder größeren Publikum vorzulesen oder bei einer Lesung dabei zu sein.

Es sollen Lesungen in Kindergruppen ebenso wie in Seniorenheimen stattfinden. Vor allem aber soll es Lesungen dort geben, wo die Menschen sind: tagsüber am Arbeitsplatz, in der Kantine und abends am Sportplatz oder in den Kulturinstitutionen und Lokalen.

Alle die mitmachen, lesen Texte ihrer Wahl oder aus unserem eigens gestalteten Vorlesebuch. Die Vorleser müssen sich nur verpflichten, keine Texte zu lesen, die nicht mit den österreichischen Gesetzen vereinbar sind oder sich gegen Demokratie und Rechtsstaat wenden.

Auf unserer Website [www.vorlesetag.eu](http://www.vorlesetag.eu) finden sich alle relevanten Informationen. Darüberhinaus können sich alle Interessierten hier für den Österreichischen Vorlesetag anmelden.

### Vorlesebuch:

Als Anregung aber auch als Lesebuch werden wir exklusiv für den Österreichischen Vorlesetag ein VORLESEBUCH produzieren – mit Texten renommierter Autoren, die zur Aktion passen und für alle Altersklassen geeignet sind.

Das VORLESEBUCH steht unter dem Motto GEMEINSAM SIND WIR WENIGER ALLEIN (in Anlehnung an den berühmten Roman von Anna Gavalda), denn 2018 ist auch das Jahr, in dem voraussichtlich die Weichen für die Zukunft der EU gestellt werden.

Bei den Texten liegt der Schwerpunkt zwar auf einer Auswahl von österreichischen Autorinnen und Autoren (zB André Heller, Erich Schleyer, Dietmar Grieser, Chris Lohner, Mercedes Echerer, u.v.a.m.), es werden jedoch auch internationale Schriftstellerinnen und Schriftsteller berücksichtigt werden.

Mitmachende Vorleser erhalten ein personalisiertes Exemplar des VORLESEBUCHES als Dankeschön geschenkt.

Das Buch wird aber auch im Österreichischen Buchhandel und bei den Lesungen zu kaufen sein. Der Reinerlös aus dem Verkauf geht an UNICEF. Denn wenn Kindern das Nötigste fehlt, ist jede Chance auf Bildung eine Chance auf ein besseres Leben.